



# KREISJUGENDFEUERWEHR

## IM KREISFEUERWEHRVERBAND VOGELSBERGBKREIS E.V.



KREISJUGENDFEUERWEHR VOGELSBERGBKREIS

An die Mitglieder  
des KJF Vorstands  
des KJF Ausschuss  
SJW/GJW mit der Bitte um Weiterleitung  
an die JFs in ihrem Bereich

**Ansprechpartner:**  
Schriftführer  
Wolfgang Repp  
Ludwigstr. 25  
35327 Ulrichstein  
Tel.: 06645/780682  
Handy: 0175/9214271

[reppw@aol.com](mailto:reppw@aol.com)

## Protokoll der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Vogelsbergkreis am 06. April 2019 in Feldatal - Windhausen

**Kreisjugendfeuerwehrwart**  
Jörg Blankenburg  
Alter Weg 4  
36341 Lauterbach-Maar  
Tel.: 06641 / 640895  
Fax: 032222417963  
Mobil: 0175/1642113  
E-Mail: [kjfw@kjf-vogelsbergkreis.de](mailto:kjfw@kjf-vogelsbergkreis.de)

**Weitere Infos**  
[www.kjf-vogelsbergkreis.de](http://www.kjf-vogelsbergkreis.de)

**Bankverbindung**  
Sparkasse Oberhessen  
IBAN: DE71 5185 0079 0337 0380 00  
BIC: HELADEF1FRI

**Anwesend:** Siehe Anwesenheitslisten beim Originalprotokoll

**Tagesordnung:** Siehe Anlage beim Originalprotokoll

**Beginn:** 14.<sup>10</sup> Uhr

### **Top 1:**

Der stellv. KJW Fabian Frank eröffnet die Sitzung und heißt alle recht herzlich Willkommen. Besonders begrüßt er in Vertretung des Landrats Herrn Kreisbeigeordneten Herbst, die MdL Herrn Ruhl und Frau Goldbach, in Vertretung des Bürgermeisters von Feldatal den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Wagner sowie vom Jugendamt Frau Lukas. Von der Feuerwehr begrüßt er den KBI und KV-Vorsitzenden Dr. Sven Holland, seinen Stellvertreter Hubert Helm, stellvertretend für alle SBI und GBI den GBI von Feldatal Rüdiger Klaus und für unsere Nachbarkreise von der KJF Fulda den KJW Steffen Hohmann und von der KJF Hersfeld-Rothenburg die FBL Fort- und Weiterbildung Sabrina Junker. Zu Beginn der Sitzung sind 69 Delegierte anwesend.

### **Top 2:**

In seinem Jahresbericht führt der KJW Jörg Blankenburg aus, dass mit Stichtag 31.12.2018 die Jugendfeuerwehren über einen Mitgliederstand von 1070 und die Kindergruppen von 437 Mitgliedern verfügten. Das sei im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 176 Mitgliedern in den Jugendfeuerwehren und von 135 bei den Kindergruppen.

An Stunden bedeute dies, so Blankenburg 4351,53 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 2008,75 Stunden allgemeine Jugendarbeit. Hinzu sei noch ein Mehraufwand für Sitzungen, Aus- und Fortbildung sowie Vor- und Nachbereitungen von 4770,26 Stunden abgeleistet worden.

An Aktivitäten erwähnt Blankenburg die Weihnachtsbaumsammlungen, Besuch des Skisprung-Weltcups in Willingen, Training für Jugendflamme und Jugendtatze, Wettbewerbe und Leistungsspange.

Der Vorstand der KJF habe den Vogelsbergkreis auf Tagungen der Hess. Jugendfeuerwehr, auf Delegiertenversammlungen sowie dem Landesentscheid der HJF vertreten. Außerdem sei der Kontakt mit den Nachbarkreisen gepflegt worden. Darüber hinaus sei der Vorstand mit einem Vertreter in allen Sitzungen der GBI/SBI sowie des Verband anwesend gewesen. Für die Betreuer/innen der Kindergruppen sei ein Seminar organisiert worden. Für diesen Bereich sei es gelungen, zwei Betreuerinnen gefunden zu haben, die sich intensiver um diesen Bereich kümmern werden.

Auch in den Fachbereichen Wettbewerb, Leistungsspange, Jugendflamme sowie Brandschutzerziehung seien große Aktivitäten zu verzeichnen.

Als Premiere sei Mitte Oktober 2018 ein Dialogforum der DJF in Lauterbach durchgeführt worden. Hier hätten sich Betreuerinnen und Betreuer mit der deutschen Jugendleitung austauschen können.

Blankenburg bedankt sich bei allen, die die Arbeit der Jugendfeuerwehren im Berichtsjahr unterstützt haben.

*(Der vollständige Bericht ist dem Originalprotokoll angeheftet).*

### **Top 3:**

Der Rechner Thorsten Michel legt den Kassenbericht vor und gibt einen kurzen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben von 2018.

### **Top 4:**

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Rechnung geprüft und für in Ordnung gefunden worden sei. Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig entsprochen.

### **Top 5:**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 beinhaltet im Großen und Ganzen die gleichen Ansätze wie im Vorjahr. Er wird einstimmig angenommen.

### **Top 6:**

Für die anschließenden Vorstandswahlen wird der KBI Dr. Sven Holland einstimmig als Wahlleiter gewählt.

Die Wahlen, die alle per Akklamation durchgeführt werden können und einstimmig ausgehen, ergeben folgendes Ergebnis:

Kreisjugendwart	Jörg Blankenburg
1. stellv. Kreisjugendwart	Fabian Frank
2. stellv. Kreisjugendwart	Frank Wingefeld
Kassenwart	Thorsten Michel
Schifführer	Wolfgang Repp

**Top 7:**

Die Wahlen zu den Fachbereichsleitern erfolgen ebenfalls alle per Akklamation und einstimmig. Sie erbringen folgende Ergebnisse:

Bundeswettbewerb	Mirko Hohmann und Ute Friedrich
Leistungsspange	Gerald Morneweg
Jugendflamme	Frank Wingefeld
Brandschutzerziehung	Armin Kropp
Fahrten und Lager	Karl Lind
Ausbildung und Technik	Jens – Uwe Riess
Bildungs- und Medienarbeit	Wolfgang Repp
Kinderfeuerwehren	Corinna Schlitt und Julia Weitzel

**Top 8:**

Die Wahl von Kassenprüfern ist nach der Satzungsänderung des letzten Jahrs nicht mehr nötig, da die Kasse von den Kassenprüfern des Verbands geprüft wird.

**Top 9:**

Der Kreisjugendwart und sein Stellvertreter bedankt sich auch im Namen aller Jugendfeuerwehren bei den beiden ausscheidenden Fachbereichsleitern Andreas Riffer und Wolfgang Repp für ihr Engagement in den letzten Jahren mit einem Präsent. Diesem Dank schließt sich auch der KBI an.

**Top 10:**

Es liegt ein Antrag der JF Dannenrod über die Durchführung des OHC 2020 vor. Diesem wird einstimmig entsprochen.

**Top 11:**

Die Wettbewerbstermine wurden, soweit bekannt, am Vormittag auf dem Wertungsrichterseminar bekannt gegeben und stehen im Kalender.

Der KJW weist auf die Aktionswoche der Werbekampagne vom 29.04. – 04.05. hin. Besonders richtet er das Augenmerk auf die Aktionstage am 3. und 4. Mai im Main – Taunus – Zentrum. Hier sollen auch die Brötchentüten der KJF VB mit eingebracht werden.

Jörg Blankenburg fordert noch einmal alle Jugendfeuerwehren aus, sich in die Karte der Werbekampagne einzutragen.

**Top 12:**

KBI Dr. Sven Holland bedankt sich in seinem Grußwort für die Einladung. Er überbringt die Grüße der Kreisbrandmeister und des Vorstands des KFV. Er gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen viel Spaß für ihre Arbeit. Er dankt auch allen Jugendwarten und Betreuern für ihr Engagement. Er stellt fest, dass die Jugendfeuerwehren die Zukunft für die Einsatzabteilungen bedeuten und wünscht allen alles Gute für die weitere Arbeit.

Kreisbeigeordneter Herbst bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Landrats und des Kreisausschuss. Er führt aus, dass die Freiwilligen Feuerwehren die größte Bürgerinitiative zum Wohle der Gesellschaft seien und die Jugendfeuerwehren eine der tragenden Säulen. Mitgliederstarke Jugendfeuerwehren sicherten die Zukunft der Einsatzabteilungen. Er dankt allen, die mit der Arbeit in den JFs befasst sind.

Frau Goldbach (MdL) gibt ihrem Dank an die Feuerwehren für ihr Engagement Ausdruck.

Herr Ruhl (MdL) bedankt sich für die Einladung und lobt die Ausbildungsarbeit in den Jugendfeuerwehren. Er gratuliert den Gewählten.

In Vertretung für Bgm. Bach dankt Herr Wagner für die Einladung und überbringt die Grüße der gemeindlichen Gremien. Er stellt fest, dass die Jugendfeuerwehr für die Kinder und Jugendlichen ein interessantes Angebot sei. Er dankt für die Arbeit und wünscht allen auch weiterhin ein glückliches Händchen.

### **Top 13:**

Es gibt keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Fabian Frank schließt die Sitzung um 15.<sup>35</sup> Uhr.

Ulrichstein, 07.04.2019



Jörg Blankenburg  
(Kreisjugendwart)



Wolfgang Repp  
(Schriftführer)

Anmerkung:

Der vollständige Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes ist Anhang dieses Protokolls.

Die Anwesenheitslisten sind Bestandteil des Originalprotokolls.